Festgottesdienst mit Bezirksapostel Brinkmann

Bezirksapostel Armin Brinkmann hielt am Mittwoch, den 10.12.2008, einen Festgottesdienst

in der Gemeinde Wiemelhausen. Anlass dieser besonderen Feierstunde war das 100 jährige Bestehen der Gemeinde.
Grundlage des Festgottesdienstes war ein Wort aus Apostelgeschichte 2,42: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“
Der Bez. Ap. wünschte der Gemeinde für die Zukunft viel Segen und gab ihr auch ein besonderes Grußwort mit aus Jesaja2,5: „Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, lasst uns wandeln im Licht des Herrn.“
Wandeln hat mit sicherem , bewussten, vorsichtigen Gehen zu tun. Aber es ist immer mit Bewegung verbunden. Er wünschte allen Anwesenden, dass sie zusammen eine bewegte Gemeinde ausmachen, die in den vielfältigen Gebieten im Werkes Gottes mitwirkt und darin auch wandelt.
Der Bezirksapostel erwähnte vier Lichtquellen:
1. das **strahlende Licht** göttlicher Gnade
2. das **wärmende Lic**ht göttlichen Trostes
3. das **helle Licht** der Erkenntnis des Heils- und Erlösungsplanes
4. das **orientierende Licht** der Heimat

Dann ging der Bezirksapostel noch näher auf das vorgelesene Textwort ein und sagte am Schluss seines Dienens :Wir wollen uns gemeinsam bemühen, das Wichtige einer Gemeinschaft zu erarbeiten, zu erhalten und zu verstärken. Dazu gehört sicher noch mehr als diese vier zuvor erwähnten Eckpunkte aus dem Textwort, aber sie sind Grundvoraussetzungen. Wenn in der Gemeinschaft Glaube gelebt wird, dann geht es unausweichlich dem Ziel des Glaubens entgegen.
Am Ende des Gottesdienstes empfingen noch zwei Kinder die heilige Versiegelung.

mehr Bilder

10. Dezember 2008

Text: ds/jm/khk